

# Solarkocher für die Flutopfer in Asien. **Eine Spende, drei mal Hilfe.**

## **EG SOLAR**

EntwicklungshilfeGruppe Solarkocher der Staatlichen Berufsschule Altötting e.V.  
Neuöttinger Straße 64c, 84503 Altötting, Tel.: 086 71 / 96 99 37 (8-12:00)



Verwüstung in Sri Lanka durch die Flutwelle und die ersten Bilder vom Einsatz der Solarkochers in Sri Lanka (23.01.2005)

## **Eine Spende, die 20 Jahre Wirkung zeigt.**

- 1.Hilfe für die Flutopfer in Sri Lanka.**
- 2.Hilfe für Arbeitslose und zum Teil schwer vermittelbare Jugendliche in Deutschland, die diese Solarkocher herstellen.**
- 3.Hilfe für die Umwelt ( enorme CO<sub>2</sub>-Einsparung, 2,50.- € sparen 1 to CO<sub>2</sub> )**

Wer nachhaltige Hilfe für die Flutopfer leisten will, kann einen Solarkocher (Kosten: 135 EUR, oder einen Teilbetrag) spenden. Mit nur einem Solarkocher ist es möglich pro Tag für bis zu 20 Menschen Trinkwasser zu erzeugen und warme Mahlzeiten zuzubereiten.

**Die ersten 50 Solarkocher sind bereits Anfang Januar nach Sri Lanka geflogen worden.**

**Es werden jedoch noch dringend weitere Solarkocher zum Abkochen von verseuchtem Wasser zur Trinkwassergewinnung und Zubereitung von Mahlzeiten benötigt.**

Die Solarkocher für Sri Lanka werden in Deutschland von EG-Solar e.V. hergestellt und vor Ort zusammengebaut. Die Solarkocher sind robust und halten bis zu 20 Jahren. Mit 2,50.-€ Einsatz werden 1 Tonne CO<sub>2</sub> gespart, das entspricht ca. 5000 km Auto fahren (Verbrauch 7,5 l /100 km). Die Solarkocher tragen auch nach der Katastrophe über Jahre nachhaltig bei, von anderen Energiequellen (z.B. Brennholz, Öl, Gas) unabhängig zu werden. Die Solarkocher sorgen für warme Mahlzeiten (Kochen, Braten, Grillen, Backen) und generieren im Kleingewerbebereich Einkommen (z.B. Konservierung von Lebensmitteln, Betreiben von Garküchen, Färbereien).

**Weitere Infos unter: [www.eg-solar.de](http://www.eg-solar.de)**

**Spendenkonto: Kreissparkasse Altötting \* Kto 49338 \* BLZ 710 510 10**

**IBAN 47 7105 1010 0000 049 338 SWIFT-BIC: BYLADEM1AOE**

**Betreff: Hilfe für Sri Lanka**

**Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig - Sie erhalten eine Spendenquittung.**

**BITTE diese Info im pdf-Format bei [www.guck-emol.de](http://www.guck-emol.de)  
herunterladen und weiterverteilen.**

Zusammenfassung aus [www.eg-solar.de](http://www.eg-solar.de) durch:

Werner Freudenmacher, Madenburgstr. 2, 76872 Freckenfeld, Tel. 06340-919061, eMail [freudenmacher@web.de](mailto:freudenmacher@web.de)



EntwicklungshilfeGruppe Solarkocher der Staatlichen Berufsschule Altötting e.V.

## *Wir über uns*

Unter dem Motto "Helfen statt Haben" engagieren sich Schüler und Lehrer der Staatlichen Berufsschule Altötting seit Ende der siebziger Jahre in verschiedenen erfolgreichen Entwicklungshilfeprojekten.

Die EG-Solar besteht seit 1993 als eingetragener gemeinnütziger Verein mit weit über 100 Mitgliedern.

Unsere Solarkocher haben sich beim Einsatz in inzwischen über 80 Ländern wegen ihrer einfachen Konstruktion vielfach bewährt.

In Zusammenarbeit mit der Berufsschule entwickeln wir anhand von Verbesserungsvorschlägen, die von Nutzern in aller Welt kommen, ständig neue Kochermodelle. Unsere Partner erhalten die verbesserten Solarkocher zur Erprobung.

Mit dem Kauf eines Solarkochers unterstützen Sie die Arbeit der EG-Solar, z.B. beim Aufbau neuer Werkstätten, und überdies die "Sozialwerkstatt des BRK" in Neuötting, einem sozialen Projekt des Kreisverbands des Bayerischen Roten Kreuzes.

In dieser Einrichtung bauen arbeitslose, schwer vermittelbare Jugendliche den SK14. Durch die so erworbenen Kenntnisse gewinnen die Jugendlichen bessere Chancen beim Start ins Berufsleben.

Die in der "Sozialwerkstatt des BRK" (früher JAGUS) produzierten, qualitativ hochwertigen und von der EG-Solar vertriebenen Solarkocher können Sie seit 1998 am Typenschild mit Seriennummer erkennen.

### *Warum ist die Verbreitung des solaren Kochens so wichtig?*

#### **Der Brennstoffmangel in der Dritten Welt:**

Weltweit kochen heute laut "Welthungerhilfe" ca. 2 Mrd. Menschen mit Brennholz. Pro Jahr benötigt eine Person 500-700 kg Feuerholz, oder eine entsprechende Menge fossiler Brennstoffe. Holz als Brennstoff ist jedoch in vielen Entwicklungsländern kaum mehr vorhanden, da bereits große Teile der Wälder abgeholzt sind und der verbleibende natürliche Holznachwuchs dem Tempo der Abholzung nicht standhalten kann. Der Kahlschlag führt zu Versteppung und Bodenerosion. Die Folge ist, daß ehemals fruchtbare Gebiete heute Wüstenzonen sind. Wenn dann mangels Holz Tierdung verbrannt wird, fehlt auch dieser zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit.

Für die begehrten Brennstoffe müssen horrenden Preise gezahlt werden; in Peru z.B. umgerechnet EUR 1,50 für einen Liter Kerosin (der Preis kommt durch dreiste Händler im Hochland zustande).

Frauen und Kinder verbringen täglich viele Stunden mit Holzsammeln - ein beschwerlicher, oft sogar gefährlicher Weg, weil mancherorts Gebiete vermint sind und der letzte Baumbestand häufig in scharf bewachtem Privatbesitz ist.

Wir bieten eine verblüffend einfache Lösung an:

### **Der Solarkocher SK14**

- Mit einem Kocher SK14 können bis zu 20 Personen eine warme Mahlzeit erhalten.
- Durch die enorme Ersparnis an Zeit und Geld für Brennstoffe amortisiert sich die Investition für einen Solarkocher rasch.
- Die CO<sub>2</sub>-Bilanz ist günstig: Werden 50% der Mahlzeiten mit einem SK14 statt mit Feuerholz zubereitet, kann dies etwa 4 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr einsparen. Die geschonten Bäume können weiterhin CO<sub>2</sub> aufnehmen.